



Baumit SockelDämmplatte EPS-S



Produkt	Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolhartschaum für die Dämmung im erdberührten und Spritzwasserbereich. EPS-S gem. ÖN B 6000		
Zusammensetzung	Expandiertes Polystyrol		
Eigenschaften	Sockeldämmplatte aus EPS-S gem. ÖN EN 13163 mit gerader Kante und geprägter Oberfläche, bei Dämmstoffdicken < 40 mm handelt es sich um eine geschnittene Ausführung mit einer Oberfläche ohne Strukturierung, für den Spritzwasserbereich mit ausgezeichneten Wärmedämmeigenschaften, maßgenau und schwindarm. Sockeldämmplatten ab einer Dicke von 100 mm sind auf der Außenseite geschlitzt. Frei von FCKW, HBCD, HFCKW bzw. HFKW, SVHC (< 0,1%). Wärmeleitzahl: Lambda=0,035 W/mK		
Anwendung	Als unterer Abschluss von Bauprodukten mit Wärmedämmverbundsystemen im Spritzwasser- und Perimeterbereich.		
Technische Daten	Druckspannung bei 10% Stauchung:	120 kPa	
	Zugfestigkeit:	150 kPa	
Lieferform	Foliert im Paket (siehe technisches Zusatzdokument).		
Lagerung	Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, mechanischer Beschädigung und Verschmutzung schützen. Auf ebenem, trockenem Untergrund lagern (Lagerung auf z.B. Paletten unter Dach oder mit hellen Folien abgedeckt).		
Qualitätssicherung	Fremdüberwachung der Produktionswerke		
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259 und B 6400 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.		
Verarbeitung	Die Verarbeitung der Bauprodukte mit Sockeldämmplatten erfolgt nach letztgültiger Bauprodukt Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist folgendes zu beachten: Kleberauftrag: Der Kleberauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich. Dämmplattenverlegung: Bauprodukte mit Sockeldämmplatten werden als unterer Abschluss von Bauprodukten WDVS in Plattenhöhe verlegt. Erforderlichenfalls können die Dämmplatten auch stehend verlegt werden. Die Dämmplattenverlegung hat mit der geschlitzten Seite nach außen zu erfolgen. Zusätzliche mechanische Befestigung: Bauprodukte mit Sockeldämmplatten sind ab einer Höhe von 30 cm über Geländeoberkante (Bauwerksabdichtung!) immer zusätzlich zu verdübeln (die Verdübelung der Dämmplatten erfolgt bereits vor Abbinden/Aushärten des Klebers. Die Verwendung von Schraubdübeln wird daher empfohlen) Baumit PowerFlex ist nicht als Unterputz auf Bauprodukten mit Sockeldämmplatten geeignet! Geeignete Klebe- und Unterputzmörtel: Siehe Bauprodukt VAR WDVS.		

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.